

Pressemitteilung der Landesgruppe Bayern im Grundschulverband zu Maßnahmen der Sicherung des Unterrichts durch das Staatsministerium ab dem Schuljahr 20/21

Der Grundschulverband hat bereits seit mehreren Jahren darauf aufmerksam gemacht, dass ein eklatanter Lehrermangel zu erwarten ist, der im Jahr 2025 seinen Höhepunkt finden wird. Dabei haben wir mit unserem Fachreferenten für schulische Qualitätsentwicklung Prof. Dr. Jörg Ramseger deutlich darauf hingewiesen, dass die Gründe dafür vor allem in der Umstellung der Lehrerausbildung, den steigenden Geburtenraten sowie in der Pensionierungswelle zu sehen und seit mehreren Jahren bereits offensichtlich sind.

Qualifizierter Grundschulunterricht muss durch qualifizierte Grundschullehrkräfte erfolgen. Der Grundschulverband fordert flankierende Maßnahmen für die derzeit bereits über die Grenze hinaus belasteten Lehrkräfte und Schulleitungen:

- Anhebung der Besoldung für das Lehramt an GS auf A13
- Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der ersten und zweiten Phase in der Lehrerbildung
- Intensive Qualifizierung von Seiteneinsteigern vor Beginn der Unterrichtsverpflichtung sowie Beschränkung der Unterrichtsverpflichtung im 1. Jahr auf 15 Wo.Std. und Aufnahme in die 2. Ausbildungsphase
- Unterstützung durch zusätzliche Professionen wie Schulsozialarbeit in jeder Grundschule
- Erhöhung der Verwaltungsstunden für jede Grundschule zur Entlastung der Schulleitungen
- Unterstützung des Prozesses der Digitalisierung durch externes Personal mit Expertise und technischer Kompetenz
- Konsequente positive Darstellung des Lehrberufs in der Öffentlichkeit

Drängende Aufgaben wie Inklusion, Demokratiebildung oder verantwortungsvolle Medienbildung können nur mit motivierten, engagierten Lehrkräften angegangen werden. In einem verpflichtenden Arbeitszeitkonto mit einer höheren Unterrichtsverpflichtung bei geringerer Bezahlung im Vergleich zu anderen Lehrämtern sehen wir in keiner Weise eine Steigerung der Attraktivität des Lehramts an Grundschulen.

Die Landesgruppe Bayern des Grundschulverbands hat ihre Bedenken und Forderungen Herrn Staatsminister Piazzolo in einem Schreiben übermittelt.

V.i.S.d.P Gabriele Klenk, Vorsitzende Landesgruppe Bayern

Gabriele Klenk Gabriele Klenk

Vorsitzende der Landesgruppe Bayern im Grundschulverband

Für Nachfragen: gabriele.klenk@grundschulverband.de

Konstanze.Unold@grundschulverband-bayern.de